Diese Ausgabe erscheint auch online

GEMEINDEANZEIGER

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
HOCHDORF

14. Oktober 2016
Ausgabe 41

HOCHDORFER

Hochdorfer Graveurbetrieb Leonhardt zum vierten Mal unter den Top-100-Innovatoren

Der Hochtdorfer Graveurbetrieb Leonhardt ist zum vierten Mal unter den Top-100-Innovatoren. v.L.: Andreas Schwarz (Grüne), Dr. h.c. Wolfgang Leonhardt, Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Bürgermeister Gerhard Kuttler, Karl Zimmermann (CDU) und stv. Präsident des Baden-Württembergischen Landtags Wilfied Klenk. Der ganze Bericht im Innenteil ab Seite 27.

32. Hochdorfer Skibörse

Ski TV-HOCHDORF

Samstag, 15.10.2016
14.00 - 16.00 Uhr
Breitwiesenhalle Hochdorf

Annahme der Waren:
Samstag 9.00 - 11.00 Uhr

- Beratung durch geschultes Personal
- Bindungseinstellung/ - Montage
- Bewirtung im Kaffee Schneestüble
- Alt-Ski Entsorgung

Abteilung Wintersport
www.tvhochdorf/abteilungen/wintersport.de
email: wintersport@tvhochdorf.de

AUF EINEN BLICK

Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 5005-0

Sprechzeiten:
BürgerBüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9-19 Uhr, Di. und Do. 7-16 Uhr,
Mi. 7 -13, Fr. 7-12 Uhr, Sa. 9-11 Uhr

Übrige Verwaltung:
Mo. 9-12 Uhr, 14-18 Uhr,
Di. bis Do. 8-12 Uhr, 14-16 Uhr
Fr. 8-12 Uhr

Bücherei: Tel. 984450
Mo., Do. 11-13 Uhr
Di., Fr. 11-13 und 15-19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0

Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr,
Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten - Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Frau Stockburger und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 9463-0, Fax 9463-33

Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Do. 8-12 Uhr,
Mo. 14-16 Uhr, Di., Do. 14-18 Uhr
Termine mit Bürgermeister Rentschler, Herrn Rieker und Frau Mayer nach telefonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE

Ärzte

Bundesweite Rufnummer: 116 117
(kostenfrei aus allen Netzen)
Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die zuständige Notfallpraxis - auch ein notwendiger Hausbesuch kann angefordert werden.

Für die Gemeinden
Reichenbach und Lichtenwald
Notfallpraxis Esslingen am Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen Dienstzeit Mo.-Do. von 18 Uhr bis 23 Uhr und Fr. 16.00 - 23.00 Uhr; an Wochenenden und Feiertagen von 8 Uhr bis 23 Uhr.

Für die Gemeinde Hochdorf
Wochentags ab 19 Uhr bis 8 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen gilt die zentrale Notfallnummer
Tel.: 07021 19292

für alle Notfallpraxen in den zuständigen Krankenhäusern.
Bitte beachten:
Eine telefonische Voranmeldung während der angegebenen Dienstzeiten der Notfallpraxen ist nicht erforderlich.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer: 0180 6071100

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr

Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die Notaufnahme des Klinikum Esslingen die Notfallversorgung.
Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen.
Zu den angegebenen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Zahnärzte

Tel. 0711 7877755

Augenärzte
Tel. 0180 - 6071122

HNO-Ärzte
Tel. 0180 - 6070711

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Samstag, 15.10.2016
Apotheke am Markt, Wendlingen,
Kirchheimer Str. 4, Tel. 07024 7313

Sonntag, 16.10.2016
Grüne Apotheke, Wendlingen,
Unterboihinger Str. 23, Tel. 07024 51311

Montag, 17.10.2016
Löwen-Apotheke, Wendlingen,
Albstr. 31, Tel. 07024 7363

Dienstag, 18.10.2016
Ludwigs-Apotheke, Reichenbach,
Hauptstr. 8, Tel. 07153 51528

Mittwoch, 19.10.2016
Eberhard-Apotheke, Notzingen,
Wellinger Str. 1, Tel. 07021 45351
Mittwochnachmittags geöffnet:
Rathaus-Apotheke, Reichenbach,
Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172
Kirch-Apotheke, Hochdorf,
Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 20.10.2016
Rathaus-Apotheke, Reichenbach,
Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172

Freitag, 21.10.2016
Rauner-Apotheke, Kirchheim,
Tannenbergstr. 40, Tel. 07021 52101

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gasheizungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Bereitschaft

Samstag, 15.10./Sonntag, 16.10.2016
Wilhelm Müller GmbH Heizungsbau,
73734 Esslingen a.N., Parkstraße 24,
Tel. 0711 381002

Diakonie Station

Untere Fils

Sonn- und Feiertagsdienst in der Krankenpflege
vom 15.10. - 16.10.2016

Reichenbach

Fr. Göpfarth

Hochdorf

Fr. Watzin

Lichtenwald

Fr. Augsten

Impressum

Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A. -
für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Eichendorffstraße 6, 73269 Hochdorf o.V.i.A.
für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.
und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, anzeigen.73066@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de,
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Diakonie
Station
Untere Fils

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der
Telefonnummer 0171 7069939
Geschäftsführerin:
Brigitte Hummel, **Telefon 951113**
Pflegedienstleitung:
Gerlinde Mössinger, **Telefon 951111**
Essen auf Rädern: **Telefon 951114**
Sprechzeiten:

Montag bis Freitag	9:00 - 12:30 Uhr
Montag und Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Besuchen Sie uns doch im Internet
unter www.diakonie-uf.de

Diakoniestation

Die Diakoniestation Untere Fils und der Sozialpsychiatrische Dienst für alte Menschen laden ein zur Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Angehörige, die ihre psychisch oder körperlich kranken Eltern, Schwiegereltern oder Ehepartner versorgen und pflegen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Die Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige möchte hier Entlastung, Unterstützung und Hilfestellung geben.

In dieser Gruppe können Sie Menschen mit ähnlichen Belastungen kennenlernen, sich gegenseitig über Ihre Erfahrungen im Umgang mit den Pflegebedürftigen austauschen, Ihre Wünsche und Sorgen miteinander besprechen und sich von Fachleuten beraten lassen. Die Gruppe steht allen Angehörigen von psychisch und körperlich pflegebedürftigen Menschen offen.

Auch wer die Gruppe nur einmal kennenlernen will, ist herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Unkosten dieses Angebotes werden vom Krankenpflegeverein Reichenbach getragen.

Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 26.10.2016, von 14.00 - 15.30 Uhr** in den Räumen der Diakoniestation Untere Fils in der Stuttgarter Str. 4 statt.

Treibstoff für die Wirtschaft

Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg 2017 ausgeschrieben

STUTTGART – „Der Erfindergeist der Menschen in Baden-Württemberg ist ein entscheidender Treibstoff für unsere Wirtschaft.“ Mit diesen Worten appelliert Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut (CDU) an alle „klugen Köpfe“, sich um den Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg 2017 zu bewerben. Die Ausschreibung zur neunten Auflage ist jetzt an die erwachsenen Erfinderinnen und Erfinder sowie an alle Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg ergangen. Sie können sich bis 28. Februar 2017 um die mit über 36.000 Euro dotierte Auszeichnung bewerben.

„Bring die Welt auf neue Ideen!“ heißt es auf den Info-Flyern zum Artur Fischer Erfinderpreis 2017. Wobei die „gute Idee“ allein nicht genügt. Zum Geistesblitz müssen Tatendrang und Durchhaltevermögen hinzukommen: Bewerberinnen und Bewerber müssen auch darlegen, welchen Nutzen ihre Erfindung hat, sei es für den Umweltschutz, für die Schaffung von Arbeitsplätzen oder für das Leben der Verbraucher. So war es von Anbeginn das Anliegen des Namensgebers Artur Fischer (1919-2016), der den Preis gemeinsam mit der Baden-Württemberg Stiftung im Jahr 2001 ins Leben gerufen hatte. Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb sind wieder private Erfinderinnen und Erfinder sowie Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Alterskategorien aufgerufen, „kreative Lösungen für bislang ungelöste Probleme“ zu entwickeln. Schwerpunkte der bisherigen Wettbewerbe lagen unter anderem im Gesundheitsbereich, beim Energiesparen, aber auch bei der cleveren alltagspraktischen Innovation. Feierliche Preisverleihung ist im 12. Juli 2017 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart.

INFO: Weitere Auskünfte erteilen das Informationszentrum Patente, Telefon 0711 – 123-2602, sowie das Steinbeis Transferzentrum Infothek, Telefon 07721 – 87 86 53. Informationen zum Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg sowie alle Ausschreibungsunterlagen auch unter www.erfinderpreis-bw.de.

Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2017 ausgeschrieben

Bewerbungsschluss: 30. April 2017
(für den Schülerpreis: 31. Mai 2017)

Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und Tradition auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2017 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist am 31. Mai 2017.

Kunststaatssekretärin Petra Olschowski: “Gerade in einem zukunftsorientierten Land wie Baden-Württemberg halte ich es für wichtig, dass auch die Geschichte des Südwestens erforscht wird und somit für kommende Generationen lebendig bleibt.“

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung.

Der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg wird seit 1982 verliehen. Ausgelobt wird die jährliche Auszeichnung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg mit dem Ziel, die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 23. November 2017 in Karlsruhe im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt.

Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.500 Euro. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury.

Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert oder im Internet unter www.mwk.baden-wuerttemberg.de/ausschreibungen heruntergeladen werden.

Online: www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.

Kursangebot: Palliative Versorgung für pflegende Angehörige
Am Montag, 10. Oktober startet wieder ein Kurs, der pflegende Angehörige, die einen Schwerkranken oder Sterbenden zu Hause begleiten wollen oder bereits versorgen, unterstützen möchte.
Veranstalter sind die Hospizgruppe Deizisau und Altbach zusammen mit der Krankenpflegestation Altbach-Deizisau. An sechs Abenden (jeweils montags von 17 bis 19 Uhr in der Seniorenwohnanlage Deizisau, Im Kelterhof 1-3) wird darüber informiert, wie geholfen werden kann, welche Unterstützungen möglich sind und wie wir uns selber mit dem Thema auseinandersetzen können.
Der Kurs ist für alle Teilnehmenden kostenfrei und wird von der AOK finanziert. Eine AOK-Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung.
Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
Nähere Informationen gibt es auf einem Faltblatt, welches gerne über die Hospizgruppe Deizisau und Altbach (Handy: 0174-3000 397) angefordert werden kann.

Kurstermine:
10.10., 17.10., 24.10., 31.10., 07.11., 14.11.2016

Hospizgruppe Reichenbach.Hochdorf.Lichtenwald
Der ambulante Hospizdienst betreut lebensbedrohlich erkrankte Menschen und ihre Angehörigen.
Wir sind eine Gruppe ehrenamtlich engagierter Männer und Frauen. Wir alle sind professionell geschult für das, was wir tun. Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen, selbstverständlich unentgeltlich und nur in dem Umfang, den Sie selber wünschen.
Wir kommen gerne in Ihre Privatwohnung oder auch ins Pflegeheim. Wir bemühen uns, immer aufrichtig, wertschätzend und einfühlsam zu sein. Wir bringen Zeit mit und Geduld, achten auf Wünsche und Bedürfnisse.
Rufen Sie uns an, wenn Sie eine Begleitung wünschen oder auch nur Fragen haben. Wir stehen nach all unseren Kräften zu Ihrer Verfügung.
Sie erreichen unsere Einsatzleiterin Ina-Susanne Schick unter der **Telefonnummer 0175 - 8 39 67 80**.
Informationen über unsere Arbeit finden Sie auch auf unserer Homepage unter **www.hospizdienst-rhl.de**

Trauercafé Regenbogen

Das Trauercafé „Regenbogen“ lädt Trauernde ein
Die Hospizgruppen Reichenbach - Hochdorf - Lichtenwald, Plochingen und Deizisau laden trauernde Menschen herzlich ins Trauercafé Regenbogen ein. Wir wollen trauernden Menschen einen Ort bieten, an dem sie sich treffen und miteinander ins Gespräch kommen können. Voraussetzungen gibt es keine, denn es gilt: jede und jeder ist mit ihren und seinen Gefühlen immer und jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenlos.
Das Trauercafé Regenbogen trifft sich:
jeden letzten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr
im Café Steiner am Fluss, in Plochingen am Bruckenwasen
Kontakttelefon: 0152/26986243 oder 07153/52658
Nächste Termine: **24.10., 28.11., 19.12.**

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.

Informieren Sie sich im Internet unter www.senioren-online-reichenbach-fils.de oder besuchen Sie uns in unserem Domizil Wilhelmstraße 15 in Reichenbach:

dienstags offene Tür	von 10:00 – 12:00 Uhr
donnerstags offene Tür	von 15:00 – 18:00 Uhr
und die Multimediagruppe	
montags	von 15:00 – 18:00 Uhr

Fairkauf Reichenbach

Am Samstag, 15. Oktober, sind wir wieder auf dem Reichenbacher Wochenmarkt. Neben den Ihnen gut bekannten Produkten haben wir auch neue Produkte für Sie eingekauft. Zwei davon - Produkte aus dem Libanon - wollen wir an dieser Stelle erwähnen: **Fleur de Sel** – von Salzbauern aus Anfeh am Mittelmeer gewonnenes Speisesalz und ein **Fruchtaufstrich Feige mit Sesam** aus Hazmieh, Libanon. Lassen Sie sich überraschen, welche Neuheiten es darüber hinaus an unserem Stand noch gibt.
Nicht vergessen haben wir außerdem, dass in diesem Herbst die Aktionsgruppe Fairkauf Reichenbach ihr 25-jähriges Jubiläum feiert, lesen Sie dazu mehr in den nächsten Wochen hier im Anzeiger.
Wir sehen uns also - wenn Sie wollen - am Samstag, den 15. Oktober, zwischen 8:15 und 12:15 Uhr auf dem Wochenmarkt vor dem Reichenbacher Rathaus. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Diabetiker Selbsthilfegruppe Reichenbach und Umgebung

Die Diabetiker Selbsthilfegruppe Reichenbach lädt ein zum nächsten Gruppenabend am Mittwoch den 19.10.2016 um 19:00 Uhr in der Diakoniestation Untere Fils in Reichenbach, Stuttgarter Straße 4. Information bei Herbert Aurenz, Reichenbach 07153/51133

Jehovas Zeugen

„Das Ende aller Dinge hat sich genaht. Seid daher gesunden Sinnes, und seid wachsam im Hinblick auf Gebete.“ – 1. Petrus 4:7

Samstag, 15. Oktober, 19.00 – 20.45 Uhr
„Weise handeln, während das Ende herannaht“,
Vortrag, G. Kostrzewa.
„Erkennst du, wie wichtig geistige Fortschritte sind?“
(1. Tim. 4:13).

Donnerstag, 20. Oktober, 19.00 – 20.45 Uhr
Schätze aus Gottes Wort – Sprüche 12-16
„Weisheit ist besser als Gold“ – Vortrag Sprüche 16
Kommentare zu den Bibelkapiteln
Bibellesung Sprüche 15:18 – 16:6
Bibellehren / Leben als Christ
Vom Erstgespräch bis zum Bibelkurs –
drei Bühnenszenen zu unserer Einladungsaktion
Bibelkurs Buch „Gottes Königreich regiert!“ Kap 2/23-34.
Ebersbach, Gottlieb-Haefele-Str. 18
Alle Zusammenkünfte öffentlich. Biblische Bildung für jeden.
www.jw.org; Sehen, Hören, Ausdrucken

Neues Unterstützungsangebot für riskant spielende Jugendliche und junge Erwachsene startet im November

Vorgespräch für Teilnahme ab sofort möglich
Glücksspiel führt nicht nur immer wieder in massive Geldnöte. Es bringt eine Reihe andere Probleme mit sich, wie Diebstahl oder Betrugsdelikte um an Geld zu kommen, Zerwürfnisse mit Freunden und Familie oder die Vernachlässigung von Schule, Ausbildung und Beruf. Gerade in der Jugendarbeit, in den Beruflichen Schulen, in Ausbildungsbetrieben, aber auch bei der Jugendgerichtshilfe und anderen Fach-Beratungsstellen fallen Jugendliche auf, die ein problematisches Spielverhalten an Glücksspielautomaten und bei Sportwetten entwickelt haben. Die Zahl der Betroffenen hat deutlich zugenommen.

Darum bietet die Psychosoziale Beratungsstelle Nürtingen ein neues Unterstützungs- und Beratungsangebot für riskant spielende Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 25 Jahren an. Die jungen Menschen treffen sich ab November an fünf Abenden, dienstags von 18:30 bis 21 Uhr, in einer Gruppe mit Gleichgesinnten in der Psychosozialen Beratungsstelle in Nürtingen, tauschen sich über ihr Glücksspielverhalten aus, setzen sich mit ihren Erfahrungen auseinander und lernen, ihr riskantes Glücksspiel wieder besser zu kontrollieren. Sie bekommen Informationen und entwickeln Strategien, wie sie mit den bereits entstandenen Problemen umgehen können. Die Teilnahme ist kostenfrei, ein Info-Flyer kann angefordert werden. Ein Vorgespräch in der Psychosozialen Beratungsstelle Nürtingen ist erforderlich, Telefon 07022 93 24 40 oder E-Mail: info@suchtberatung-nuertingen.de
Fachkräfte und alle anderen, die mit jungen Menschen zu tun haben, die riskant spielen, sollten diese auf das neue Angebot ansprechen und sie zu einer Teilnahme motivieren. Manchmal ist der Weg in die Beratungsstelle einfacher, wenn der junge Mensch „an die Hand genommen“ und zu einem Erstgespräch in die Beratungsstelle begleitet wird.
Das Angebot der Psychosozialen Beratungsstelle ist ein Frühinterventionsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die riskant Glücksspiel betreiben und Teil des Gesamtprojekts „Das Leben rocken OHNE ZOCKEN“. Das Projekt wird gefördert im Rahmen des „Zukunftsplan Jugend“ des Landes.

Weitere Informationen zum Projekt
Landratsamt Esslingen, Suchtprophylaxe,
Elke Klös, Telefon 0711 3902-2571,
E-Mail: Kloes.Elke@LRA-ES.de oder
Christiane Heinze, Telefon 07021 97043-10,
E-Mail: Heinze.Christiane@LRA-ES.de

Amtliche Bekanntmachungen

Landkreis Esslingen

Landratsamt am 19. Oktober geschlossen

Das Landratsamt Esslingen mit seinen Außenstellen ist am 19. Oktober 2016 ab 12.00 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen.

Öffnungszeiten von Abfallwirtschaftsbetrieb und Entsorgungseinrichtungen am 19. Oktober 2016

Wegen einer Personalversammlung haben die Verwaltung des Abfallwirtschaftsbetriebs (Esslingen a.N., Röntgenstraße 16-18), die Entsorgungsstationen Katzenbühl (Esslingen a.N.) und Sielminger Straße (Leinfelden-Echterdingen) sowie die Erd- und Bauschuttdeponie Weißer Stein (Plochingen) am Mittwoch, dem 19. Oktober 2016, ab 12 Uhr geschlossen. Alle anderen Entsorgungseinrichtungen bleiben zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Wenn jeder Griff weh tut: Patienteninformation

„Jeder Griff tut weh“ – diese Klage ist häufig zu hören, wenn ein Karpaltunnelsyndrom oder „Dupuytren und Co“ die Beweglichkeit der Hand behindern. Im Rahmen der Vortragsreihe „Nachgefragt“ beschreibt Dr. Michael Kaun, Chefarzt der Klinik für Hand-, Plastische und Ästhetische Chirurgie an der Klinik Nürtingen, am Donnerstag, dem 20. Oktober 2016, diese Erkrankungen und schildert Therapiemöglichkeiten.
Der Vortrag in den Konferenzräumen 1 – 3 des Paracelsus-Krankenhauses Ruit (Hedelfinger Straße 166, 73760 Ostfildern) beginnt um 19.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist kostenlos. Im Anschluss an die Veranstaltung steht der Referent gerne für Fragen zur Verfügung. Nähere Informationen unter www.kk-es.de

Kreiskliniken Esslingen

Informationsabend für werdende Mütter und Väter am Paracelsus-Krankenhaus Ruit
Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Ruit bietet jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat jeweils um 19.00 Uhr einen Informationsabend für werdende Mütter bzw. Eltern an. Der nächste Termin findet am Mittwoch, 19. Oktober 2016, statt.
Nähere Informationen unter www.kk-es.de

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Die Gewinner stehen fest!

Ticket-Verlosung: Jock & Marco Augusto in concert!

Deutsch-italienische Freundschaft!

LIVE im Schupi Karlsruhe am Sonntag, den 9. Oktober 2016!

Die Redaktion hat entschieden. Unter den besten und originellsten Antworten haben wir folgende 5 Gewinner ausgelost, die jeweils 2 Konzertkarten gewinnen:
„Ich würde mich ganz besonders über die Konzertkarten freuen, weil ….“

Patrick Jung, Rastatt:
„… ich meinem Mann und Lebenspartner Marco mit diesem Event eine kleine Überraschung und ein kleines Dankeschön für seine Liebe, Treue, Herzlichkeit und Gutmütigkeit machen möchte und ihm sagen, dass ich ihn über alles liebe.“

Jutta Baumbusch, Tiefenbronn:
„… ich gerade einen Mann mit italienischen Wurzeln kennengelernt habe, und nach einer Hörprobe der Meinung bin, dass der Konzertabend zur Vertiefung der deutsch-Italienischen Freundschaft beitragen kann.“

Sonja Pross, Pforzheim:
„… ich durch dieses Konzert meinen italienischen Horizont enorm erweitern könnte, da dieser bisher nur aus Spaghetti, Tortellini, Makkaroni etc. besteht.“

Veronika Bollinger, Klettgau:
„… ich dann meinen Freund Giuseppe mit den Karten überraschen würde und wir zusammen einen wunderschönen Abend verbringen könnten. Warum gerade wir ..., weil wir super zu dem Titel passen. Deutsch-italienische Freundschaft. Ich = deutsch, Er = Italiener, Freundschaft = 1.256 Kilometer überwunden für die Liebe.“

Michael Arendt, Leonberg:
„… es wäre an diesem Tag ein schönes Geburtstagsgeschenk für mich.“

Wir wünschen den Gewinnern viel Spaß beim Konzert!

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemeine Nachrichten

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 50 06-0

HOCHDORF

Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten-Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Frau Stockburger und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.

www.hochdorf.de
E-Mail / Rathaus-Zentrale: info@hochdorf.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

15.10., 70 J.: Gertraud Hosp, Wolfsbusch 14
16.10., 75 J.: Klaus Werner, Steigäckerstraße 12

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Breitwiesenareal 1. Änderung (Teil-Änderung)“ im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Hochdorf hat am 15.12.2015 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften "Breitwiesenareal" im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB in einem Teilbereich zu ändern. Im beschleunigten Verfahren wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB abgesehen. Durch den Bebauungsplan sollen die städtebaulichen Absichten, wie sie im Ortsentwicklungskonzept Hochdorf vom Januar 2013 dargelegt sind, gesichert werden. Dabei soll der rechtsgültige Bebauungsplan vom 04.07.2006, in Kraft getreten am 14.07.2006, der aktuellen Beschlusslage des Gemeinderats angepasst werden, wonach im zentralen Teilgebiet des Geltungsbereichs südlich angrenzend an die Breitwiesenhalle eine "WohnenPlus"-Einrichtung und weiter südlich ein Wohn- und Geschäftshaus errichtet werden soll. Zwischen dieser Gebäudegruppe und dem Talbach wird die Parkierung für die Breitwiesenhalle sowie der Festplatz verortet. Die allgemeine öffentliche Zufahrt bis zum Eingang der Breitwiesenhalle ist zukünftig nicht mehr erforderlich. Westlich der Flurstücke 1503/05-1503/15 soll die Erschließungsstraße nach Süden direkt an die Rosswälder Straße angebunden werden. Von dort werden die Gebäude im Geltungsbereich des Änderungsbebauungsplans erschlossen. Die Parkplätze der Schule werden neu geordnet.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften "Breitwiesenareal Änderung (Teil-Änderung) liegt im Zentrum von Hochdorf an der Ortsdurchfahrt Roßwälder Straße. Er befindet sich östlich des Talbachs und südlich der Breitwiesenhalle und wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden verläuft die Grenze des Geltungsbereichs direkt entlang der Breitwiesenhalle und folgt nach Osten der südlichen Flurstücksgrenze des Flurstücks Nr. 1500.
- Im Osten grenzt der Geltungsbereich an die Flurstücke 1496 sowie 1496/2 und an den Einmündungsbereich der Stellestraße.
- Im Süden verläuft die Grenze in westlicher Richtung entlang der Roßwälder Straße und schließt diese auf Höhe der östlichen Grenze des Flurstücks Nr. 1503/17 bis zum Talbach mit ein.
- Im Westen verläuft die Grenze des Geltungsbereichs von Süd nach Nord über das Flurstück 1503 bis zu dessen nördlicher Grenze am Sportplatz - hier ist sie ca. 31 m vom Talbach entfernt. Die Grenze folgt hier der nordwestlichen Flurstücksgrenze und quert die Jahnstraße auf Höhe des Wendekreises an der Breitwiesenhalle.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 287 (teilweise), 287/6 (teilweise), 287/7 (teilweise), 1500 (teilweise), 1503 (teilweise), 1503/5, 1503/6, 1503/7, 1503/8, 1503/9, 1503/10, 1503/11, 1503/12, 1503/13, 1503/14, 1503/15, 1503/17, 1503/18, 1510 (teilweise), 1530 (teilweise) auf Gemarkung Hochdorf.

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz, Wertstoff-, Schrott- und Papiercontainer (Recyclinghof) an der L 1201 nach Reichenbach

Öffnungszeiten:
In der Sommerzeit: April bis Oktober
Dienstag und Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr
Das ganze Jahr über samstags 11.00 - 15.00 Uhr

Sperrmüll siehe Müll-ABC 2016

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll
Freitag, 21. Oktober 2016 (2-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll
Freitag, 21. Oktober 2016 (4-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Biomüll
Freitag, 14. Oktober 2016
Freitag, 28. Oktober 2016

Nächster Abfuhrtermin für Gelber Sack/Gelbe Tonne:
Montag, 17. Oktober 2016

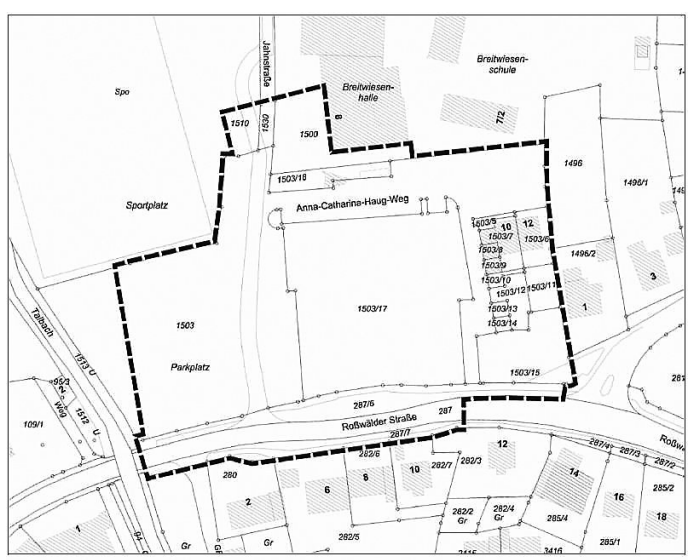
Nächster Abfuhrtermin für Papiertonne:
Montag, 31. Oktober 2016

Nächste Altpapiersammlung:
Samstag, 10. Dezember 2016

Nützliche Telefonnummern

Wasserrohrbruch	Tel. 07153 55621
Todesfall	Tel. 0152 22758097

Für den Planbereich ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplanentwurfes in der Fassung vom 26.09.2016 maßgebend. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem folgenden unmaßstäblichen Kartenausschnitt:



Übersichtsplan mit Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplans, genordet, ohne Maßstab

Hiermit wird der Änderungsbeschluss des Gemeinderats ortsüblich bekannt gemacht.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hochdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.10.2016 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der Bebauungsplanänderung und der örtlichen Bauvorschriften „Breitwiesenareal 1. Änderung (Teil-Änderung)“ gebilligt und beschlossen, die Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Öffentliche Auslegung:
Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im Rahmen einer öffentlichen Auslegung unterrichten und sich zum Planentwurf äußern.
Der Entwurf der Bebauungsplanänderung und der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 26.09.2016 wird mit Begründung und Anlagen in der Zeit

vom 24.10.2016 bis einschließlich 25.11.2016
(Auslegungsfrist)

im Rathaus der Gemeinde Hochdorf, Eichendorffstraße 6, im Eingangsfoyer während der üblichen Dienststunden
- Montag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
- Dienstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Mittwoch: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Donnerstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Maßgebend sind die Unterlagen des Büros schreiberplan, nämlich die Planzeichnung zum Entwurf der Bebauungsplanänderung und der örtlichen Bauvorschriften mit Textteil (Textliche Festsetzungen) vom 26.09.2016 und die Begründung (Entwurf) vom 26.09.2016 mit Anlagen. Folgende Anlagen zur Begründung (Entwurf) sind ebenfalls Bestandteile der Planunterlagen:
- Schalltechnische Untersuchung des Büros BS Ingenieure vom 26.09.2016
- Artenschutzrechtliche Relevanzuntersuchung – Habitatpotentialanalyse des Büros Planungsgruppe Ökologie und Information vom 01.09.2016

Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hochdorf, den 07.10.2016
gez.
Kuttler
Bürgermeister

Sperrung der Schulstraße

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte beachten Sie, dass die Schulstraße vom

12.10.2016 - 28.10.2016

in drei Teilbereichen aufgrund einer Verlegung von Gasleitungen gesperrt wird. Die Teilbereiche können Sie dem obenstehenden Lageplan entnehmen.

Im 3. Teilbereich ist ebenfalls die Kauzbühlstraße halbseitig betroffen. Die Zufahrt zur Tiefgarage Schulstr. 7 (Seniorenwohnanlage) bleibt befahrbar.

Für die eingezeichneten Parkflächen in der Schulstraße besteht in diesem Zeitraum ein Halteverbot. Die betroffenen Anwohner wurden bereits entsprechend informiert.

Ihre Gemeindeverwaltung

Hochdorfer Graveurbetrieb Leonhardt zum vierten Mal unter den Top-100-Innovatoren

Auch im Land der Tüftler ist es nicht alltäglich, dass ein mittelständisches Unternehmen zum vierten Mal innerhalb von sieben Jahren zu den einhundert innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstands zählt. Für die Wirtschaftsministerin von Baden-Württemberg, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut,

war die mehrfache Auszeichnung „Top 100-Innovator“ für das Werkzeug- und Formenbauunternehmen Leonhardt aus Hochdorf Anlass, mit Firmeninhaber Dr. h.c. Wolfgang Leonhardt im Landtag zusammenzutreffen.
Die Ministerin gratulierte dem Unternehmer zu seinem Erfolg und betonte: „Der Mittelstand hat Baden-Württemberg stark gemacht. Er ist der Herzschlag der Wirtschaft bei uns und ein wesentlicher Impulsgeber für Innovation, Wachstum, Arbeitsplätze und Wohlstand“ Bei dem Zusammentreffen im Landtag waren auch Wilfried Klenk, stellvertretender Präsident des baden-württembergischen Landtags, die Abgeordneten Andreas Schwarz (Grüne) und Karl Zimmermann (CDU) sowie Bürgermeister Gerhard Kuttler zugegen. Dieser stattete dem Unternehmen persönlich einen Besuch ab, um den Mitarbeitern über die Schulter zu blicken und sowohl ihnen, als auch Herrn Leonhardt für die hervorragende Arbeit sein Lob auszusprechen: „Als Bürgermeister der Gemeinde Hochdorf macht es mich natürlich stolz, ein solch innovatives Unternehmen in unserer doch eher kleinen Kommune vorzeigen zu können“.
Seit 1960 entwickelt und fertigt die Firma Spritzgießwerkzeuge für Kunststoff- und Silikonverarbeitung sowie die Metall- und Keramikspritzguss-Technik. 50 Prozent des Umsatzes macht der Technologiedienstleister mit Marktneuheiten und innovativen Verbesserungen, die er vor der Konkurrenz auf den Markt bringt. Aufgeben gibt es bei Leonhardt nicht, das wissen auch die Kunden. So hat der innovationsorientierte Manager gemeinsam mit der Universität Stuttgart einen leitfähigen Keramikwerkstoff entwickelt, der überall dort eingesetzt werden kann, wo absolut verschleißfeste Werkstoffe notwendig sind. Ebenfalls neu entwickelt wurden Einsätze für das Spritzgießen von Silikonlichtleitern, die bei der Produktion von Matrix-LED Autoscheinwerfern eingesetzt werden. Derzeit wird an Neuentwicklungen für das Spritzgießen von Kollimatoren in der Medizintechnik gearbeitet.
Die Ehrung des Graveurbetriebs Leonhardt als „Top 100-Innovator“ fand am 24. Juni 2016 anlässlich des Deutschen Mittelstands-Summits in Essen statt. Nach Auswertung aller erhobenen Daten hatte das Institut für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien dem Familienunternehmen in die Ratingstufe A eingeordnet. Damit liegt Leonhardt über dem Durchschnitt aller „Top 100“-Unternehmen 2016. Höchstnoten erzielte das Unternehmen in den Kategorien "Innovationsförderndes Top-Management" sowie "Innovative Prozesse und Organisation". Hervorgehoben wurden u. a. die innovationsorientierte Unternehmensstrategie, das Ideenmanagement und die Förderung des kreativen Potenzials der Belegschaft. Hinsichtlich der Ausgestaltung des Innovationsprozesses gehört der Graveurbetrieb Leonhardt zu den Top Ten des deutschen Mittelstands.

Miteinander-Füreinander vormals Krankenpflegeverein Hochdorf e.V.

Nachlese zur Rollatorschulung am 30.09.2016 in der Seniorenwohnanlage

Man konnte Rollatoren ausprobieren und Fragen stellen

Vielen Dank den Fachleuten des Sanitätshauses Maisch, Frau Göring und Herrn Weissinger!

AK SamT

(Arbeitskreis Senioren am Talbach)

Mit dem Rollator unterwegs

Der Arbeitskreis **SamT** (Senioren am Talbach) und der Verein „**Miteinander-Füreinander**“ organisierten diese Informationsveranstaltung für die Besucher des Netzwerk-Bürgercafés und interessierte Hochdorferinnen und Hochdorfer. Kompetente Erklärungen und wichtige Hinweise von Fachfrau und Fachmann erfolgten sehr konkret am Beispiel der mitgebrachten Anschauungsstücke: vom einfachen Kassenmodell bis zum „Ferrari“ unter den Rollatoren konnte man erfahren, welche Auswahlmöglichkeiten man hat und zu welchen Preisen diese zu haben sind. Unterschiede in Gewicht und Ausstattung wurden erläutert. Schließlich konnte man die Rollatoren selber ausprobieren, auch ob man bequem sitzt und wie schnell und platzsparend sich die Modelle zusammenklappen lassen. Wir bedanken uns sehr herzlich beim Sanitätshaus Maisch, das uns bei dieser Aktion unterstützte und uns dafür verschiedene Rollatoren mitsamt Beratung durch Frau Göring und Herrn Weissinger zur Verfügung gestellt hat! (Beate Schmid)

Netzwerk engagiert in Hochdorf

KONTAKT:
Telefon: 0157 - 36 17 45 70 mit Anrufbeantworter.
Telefon-Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Nächste persönliche Sprechstunde: Donnerstag, **03. November 2016** von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der Seniorenwohnanlage.
Der **Arbeitskreis trifft sich am 17. November 2016 um 19.00 Uhr** in der Seniorenwohnanlage. Verstärkung ist willkommen!
E-Mail: netzwerk-hochdorf@gmx.de
Internet: www.hochdorf.de/netzwerk
oder www.aktiv-in.de/netzwerk

Jugendhaus Hochdorf Skunk

Leitung: Jochen Rössle, Jahnstraße 10, Hochdorf
Tel.: 07153 / 98 74 48, Fax: 0321 / 213 128 12
E-Mail: info@jh-skunk.de,
im Internet: www.jh-skunk.de, twitter.com/JhHochdorf oder www.facebook.com/Jugendhaus.Hochdorf

Kontaktzeiten: Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag, 15:00 bis 18:00 Uhr

Wir bitten unsere Besucher, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Breitwiesenhalle abzustellen oder - noch besser - zu Fuß zu kommen.

Schüler-Treff für Teenies und Jugendliche ab der 5. Klasse
Montag, Mittwoch und Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

SKUNK-Treff für Jugendliche und junge Erwachsene
Montag und Mittwoch: 18:00 bis 21:00 Uhr
Freitag: 18:00 bis 22:00 Uhr
Wenn ihr etwas mitbringt, wird freitags ab 18:00 Uhr gegrillt - auch im Winter!

Offenes Tischtennistraining und -spielen der Flüchtlingshilfe Hochdorf
Mittwoch: 15:30 bis 17:00 Uhr

Brett- und Kartenspieltag für Kinder, Jugendliche, Familien bis Senioren
Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

Offene Radwerkstatt der Flüchtlingshilfe Hochdorf
Donnerstag: ab 19:00 Uhr

16. Oktober: Spiele-Sonntagnachmittag

...für alle Spielbegeisterten mit Kaffee und Tee im Jugendhaus ab 15:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr. Egal zu welcher Jahreszeit - egal, ob daheim oder im Jugendhaus: gemeinsam am Tisch sitzen und spielen, fördert die Kommunikation und sorgt für ungeheuren Spaß. Über 50 Brett- und Kartenspiele stehen im Jugendhaus bereit, um gespielt und kennengelernt zu werden. Aktuelle Spiele und Klassiker. Unser Spiele-Sonntagnachmittag ist ein generationsübergreifendes Angebot, an dem Jugendliche, Familien mit Kindern, Erwachsene und spielbegeisterte Senioren teilnehmen können. Alle, die Lust am geselligen Spiel haben, sind eingeladen.

22. Oktober: Ehrenamtlichenöffnung am Samstag
Die Sommerpause ist vorbei, es ist wieder so weit. Bis zu zweimal im Monat möchte unser Ehrenamtlichenteam für den Samstagabend das Jugendhaus von 19 bis 23 Uhr für Jugendliche und junge erwachsene Besucher öffnen.

24. Oktober: Kochtreff im Jugendhaus

Gemeinsam kochen und voneinander lernen - unter diesem Motto trifft sich seit Jahren unser **internationaler Kochtreff "... meets ...",** ab jetzt in der Regel immer am letzten möglichen Montag im Monat im Jugendhaus, um sich gegenseitig unter die Topfdeckel zu schauen. Wir suchen immer neue Mitköchinnen und -köche, die Lust haben, gemeinsam Rezepte auszuprobieren und eigene Rezepte vorzustellen. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt. Anmeldungen werden im Jugendhaus angenommen, Sie können aber auch einfach mal überraschend vorbeikommen. Wer Lust hat neu oder auch wieder mitzumachen, ist **um 19 Uhr** herzlich willkommen.

Bücherei Hochdorf

Vorlese-Zeit in der Kinder- und Jugendbücherei

Du hörst gerne Geschichten?
Dann komm in der Frederick-Woche zur Vorlese-Zeit in die Bücherei!
Am Dienstag, 25. Oktober um 14.30 Uhr

„Die Olchis aus Schmuddelfing“
Die Olchis sind grün, haben drei Hörner auf dem Kopf und leben auf dem Müllberg von Schmuddelfing. Sie fühlen sich nur so richtig wohl, wenn alles ordentlich schmutzig ist, und ihre Lieblingsspeisen sind Schnürsenkelsuppe und Plastiktütensalat mit Gräten -– lecker!
Für Kinder ab 4 Jahren. Dauer: ca. 30 Minuten
© Oetinger-Verlag

Am Donnerstag, 27. Oktober um 14.30 Uhr

„Minus Drei wünscht sich ein Haustier“
Der Dinosaurier Minus wünscht sich sehnlichst ein Haustier. Doch seine Eltern sind der Meinung, dass er sich noch nicht alleine darum kümmern kann. Da hat Minus eine tolle Idee...
Für Kinder ab 6 Jahren. Dauer: ca. 30 Minuten
© cbj-Verlag

Die Teilnahme ist kostenlos, allerdings gibt es nur begrenzt Plätze. Deshalb bitte unbedingt anmelden!!!
Anmeldung ab 11. Oktober zu den Öffnungszeiten in der Bücherei oder per Mail unter KiJuBuecherei_Hochdorf@web.de.

Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf

Freunde sind aktiv in Hochdorf
Kontakt: E-Mail: kontakt@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Telefon: 07153/500625 (Frau Fackler, Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Rathaus) 07153/987448 (Jochen Rösslе, Jugendhaus Hochdorf - Anrufbeantworter vorhanden)

Die Themengruppen:
- Sprachförderung: sprache@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
- Fahrradwerkstatt: radwerk@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
- Kleiderkammer: kleiderkammer@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
- Freizeit und Begegnung: freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
- Begleitservice für Ämter, Arzt- und Bankbesuche: begleitservice@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
- Arbeit, Ausbildung und Wohnen: arbeit-wohnen@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Spendenkonto Gemeindekasse Hochdorf
IBAN: DE02 6119 1310 0670 2220 03
BIC: GENODES1VBP Kennwort: "Bergdorf"
Nennen Sie bitte Ihre vollständige Adresse für die Übersendung der Spendenbescheinigung

Drachentag mit Flüchtlingsfamilien
Wir planen, in den Herbstferien mit den Familien aus dem Bergdorf in der Umgebung von Hochdorf Drachen steigen zu lassen. Geplant ist, die Aktion am Mittwoch, 2. November, um 14 Uhr durchzuführen. Bei schlechtem oder windarmen Wetter weichen wir auf Freitag, 4. November, aus. Treffpunkt ist am Bergdorf. Selbstverständlich sind auch Familien und Einzelpersonen aus Hochdorf eingeladen, die mit uns gemeinsam ihre Drachen steigen lassen wollen oder den Flüchtlingskindern zeigen wollen wie toll Drachen steigen lassen ist.
Wenn jemand einen Drachen im Keller oder auf der Bühne hat, der nicht mehr gebraucht wird, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie ihn uns für unsere Aktion spenden würden. Annahme für Drachen ist im Jugendhaus zu den allgemeinen Jugendhauszeiten. Danke!

Einladung zur Aufführung des Theaterprojekts der Flüchtlingshilfe Hochdorf am 19.10.2016, 19.00 Uhr in der Breitwiesenhalle

13 Alteingesessene und Neu-Hochdorfer Bürger*innen, die im letzten Jahr aus allen Erdteilen in Hochdorf zusammengekommen sind, haben sich Ende September mit dem integrativen Theaterprojekt der Flüchtlingshilfe Hochdorf gemeinsam auf den Weg gemacht:
Taschen, Beutel, Säcke, Börsen, Tüten, Koffer u.v.m. - die Reisenden sind in ihren Theatergeschichten mit vielen Gepäckstücken unterwegs.
Da wird ein Rucksack zur Schultasche eines jungen Mannes aus Gambia, der nie eine Schule besucht hat. Ein blauer Müllsack wird zu einer wasserfesten Reisebekleidung. Ein dicker Geldsack dient zur Unterdrückung von Millionen von Menschen. Und was hat eine große Badetasche mit einem afrikanischen Bootsflüchtling zu tun? Und ein Obstkörbchen mit der Flüchtlingskrise?
Wege kreuzen sich. Die Geschichten, Situationen und Konstellationen, die hier im großen Saal der Breitwiesenhalle in Hochdorf entstehen, zeigen die Menschen in einem besonderen Licht. Für den Soundtrack, eine gewagte Melange aus Orient und Okzident, sorgen die Reisenden selber. Die Reiseleitung übernehmen Ismene Schell und Jenny Sprenger-Müller von der Freien Bühne Stuttgart.
Der Eintritt ist frei, über eine Spende für den Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf freuen wir uns.
Bild: Elke Fackler

Workshop für Ehrenamtliche des Freundeskreises Flüchtlingshilfe Hochdorf und alle Interessierten aus der Bevölkerung und anderen Arbeitskreisen

Mittwoch, 16.11.2016, Breitwiesenhalle Foyer von 19.30 – 21.30 Uhr

„Unterstützungsarbeit – Auf Augenhöhe mit Geflüchteten ?!“

In der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten begegnen sich Welten. Was oft gerade den Reiz an dieser Arbeit ausmacht, kann immer wieder auch belastend sein – für beide Seiten.
Ist eine Begegnung auf Augenhöhe möglich, wenn die Lebenssituation kaum unterschiedlicher sein kann? Wenn die eine Seite Hilfe anbieten kann und die andere Seite darauf angewiesen ist? Können unsere Angebote oder Ratschläge abgewiesen werden?
Anhand des Reflexionsvideos des IQ Netzwerk Baden-Württemberg wollen wir den Raum öffnen, die eigene Position in der Begegnung zu reflektieren und sich der eigenen Bilder über „die Anderen“ bewusst zu werden.
Dies kann helfen, schwierige Situationen besser zu verstehen und Frustrationen auf beiden Seiten zu vermeiden.

Wir bitten Sie um Ihre **Anmeldung bis zum 14.11.2016** per Mail unter e.fackler@hochdorf.de oder telefonisch bei der Gemeindeverwaltung Hochdorf unter Tel. 07153/5006-0 oder 5006-25.
Im Namen der Steuerungsgruppe Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN

Unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe nehmen sich Zeit…

… für sich selber. Alle Gesprächskreisteilnehmer berichten ausschließlich positiv über die Möglichkeit eines fachlichen Austausches über die Arbeitskreise der Flüchtlingshilfe hinweg.

Montagsgruppe - Moderator: Martin Abel
19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 2, Anne-Frank-Raum
Termine: 17.10.2016, 14.11.2016, 12.12.2016 –
Bitte vormerken!

Mittwochsgruppe - Moderatorin Amina Ramadan
19.30 Uhr, Seniorenwohnanlage, Schulstraße 7
Termine: 19.10.2016, 16.11.2016, 14.12.2016 –
Bitte vormerken!

Neueinstieg zu jedem Termin möglich!
Kommen Sie einfach spontan dazu oder melden Sie sich per Mail unter e.fackler@hochdorf.de oder telefonisch bei der Gemeindeverwaltung Hochdorf unter Tel. 07153/5006-25 an.

Wir freuen uns über jeden Ehrenamtlichen der Flüchtlingshilfe Hochdorf, der den Austausch bereichert.